



Fortbildung „Integrative multimodale Traumatherapie“

Allgemeine Beschreibung:

in ganz wichtiger Schritt in der Arbeit mit Traumata ist es, dass Thema in der Komplexität zu erfassen und zu begreifen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie man verschiedene Methoden der Traumatherapie kombinieren kann:

Am Beispiel der Schocktrauma Arbeit kann man sehr effektiv, SE® von Peter Levine, SEI® von Dami Charf, EMDR und klassische Traumaarbeit kombinieren. Viele Methoden nutzen einen ähnlichen Ansatz, aber nur wenige vermischen sie.

Es soll eine komplexe Ganzheitliche Sicht auf das Thema Trauma geworfen und mit praktischen Tool und Erklärungsmodellen erläutert werden.

Sie lernen sowohl theoretische Grundlagen, als auch praktische Anwendungen.

Einige Fragen auf die wir Antworten erarbeiten werden:

Wann setze ich welche Methode ein?

Wie reagiere ich richtig und welche Tools gibt es dazu?

Was bedeutet Kontakt?

Wie spürt und lernt man Grenzen?

Wie kann man Retraumatisierung vermeiden?

Wie baue ich sicheren Kontakt auf?

Diese Weiterbildung findet in zwei Blöcken statt, die aufeinander aufbauen und später noch um mehrere spezifische Themen erweiterbar sind.

Der erste Block bildet die theoretischen und praktischen Grundlagen von integrativer Traumaarbeit und kann einzeln gebucht werden.

Im zweiten Block vertiefen wir die Theorie und das praktische Arbeiten, hierfür ist Block 1 verpflichtend.



Heilpraktiker Psychotherapie Sascha Hermann

Zielgruppe:

Idealerweise für Berufsgruppen mit therapeutischem Hintergrund. Ärzte, Psychiater, psychologische Psychotherapeuten / innen, HP, HPP, jede Form von Körperarbeit (bsp. Osteopathie, Physiotherapie, Ergotherapie), für Menschen die intensiv mit Ihren Klienten/innen arbeiten (z.B. Hebammen), Lehrer / innen, Erzieher / innen, alle die in traumarelevanten Bereichen tätig sind.

Teilnehmerzahl:

min. 8 - max. 12 Personen

Kosten pro Person:

750,- Euro pro Block

Fortbildungsdauer:

4 Tage (Montag 13:00 – 17:00 Uhr, Dienstag/Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr und Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr)

Veranstaltungsort:

Gesundheitszentrum Elzach 1. OG, Nikolausplatz 2, 79215 Elzach

Termine:

Block 1: 04.10. – 07.10.2022

Block 2: 28.11. – 01.12.2022

Abschluss:

Teilnahmebestätigung

Fortbildungsleitung:

Sascha Hermann, HPP, Traumatherapeut

Verpflegung und Unterkunft:

Für Wasser, Kaffee, Tee und Snacks in den Pausen, ist gesorgt.

Verpflegung (Mittagspause und nach der Fortbildung) -> Selbstversorger

Für die Unterbringung ist selbst zu sorgen (ggf. Übernachtungstipps).



Block 1 (4 Tage, 22 Fortbildungsstunden)

Termine: 04.10. - 07.10.2022

Theoretische Grundlagen und praktisches Arbeiten:

Wie entdecke ich Traumata, welche Muster verfolgen sie und was lösen sie aus. Es werden Inhalte sowohl in Theorie, als auch in der Praxis vorgestellt. Es wird erörtert wann welche Methode eingesetzt werden kann und welche Tools angewendet werden können.

Im ersten Block werden verschiedene Methoden theoretisch und praxisbezogen besprochen. Wann setze ich welche Methode ein und wie würde das in der konkreten Arbeit aussehen.

Bestandteile der Fortbildung sind:

- Klärung, was ist Trauma und was sind Traumafolgen?
- Einführung in Bindungsstrukturen und daraus resultierende Verhaltensmuster
- Entstehung von Schuld und Scham
- Warum ist Sicherheit so wichtig?
- Beziehungsaufbau (Beziehung, Compliance)
- Einstieg im Umgang mit Entwicklungs- und Schocktrauma (EMDR, SE, SEI)
- Erweiterung des Windows of Tolerance
- Aufbau Kontakt und Berührung
- Übungen für die Praxis



Block 2 (4 Tage, 22 Fortbildungsstunden), Voraussetzung ist Block 1

Termin: 28.11. – 01.12.2022

Vertieftes Arbeiten mit verschiedenen Traumatherapie Methoden

Die Inhalte „Bindung und Verhaltensmuster“ werden vertieft und Wege zur Veränderung aufgezeigt.

Der Fokus liegt hauptsächlich im praktischen Arbeiten.

Im Mittelpunkt stehen Entwicklungstrauma bedingte Schwerpunkte wie „Grenze und Autonomie“, „lösen und integrieren“ und „Sicherheit und Satt-Werden“.

Des Weiteren werden wir die Verbindung von Entwicklungstraumata und Schocktrauma besprechen und erleben.

Bestandteile der Fortbildung sind:

- Grenzen erkennen, kennenlernen und setzen
- Sicherheit: wie gebe und halte ich sie?
- Neue Erfahrungen machen und integrieren
- Körperwahrnehmung
- Lösen von Schuld und Scham
- Psychohygiene
- Übungen für die Praxis



Fortbildung „Integrative Traumatherapie“

Vertrag

zwischen

Herr Sascha Hermann (Veranstalter)
Gesundheitszentrum Elzach 1.OG
Nikolausplatz 2
79215 Elzach

und

TeilnehmerIn:

Name: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Vertragsgegenstand:

Der Veranstalter, vertreten durch Herr Sascha Hermann (Veranstalter), verpflichtet sich zur organisatorischen und inhaltlichen Durchführung einer Fortbildung zum Thema Integrative Traumatherapie

Die Beschreibung der Fortbildung ist auf der Website
(www.hermann-psychotherapie.de/fortbildungen) zu finden.

Für welche Fortbildung melden Sie sich an:

Block 1


04.10. – 07.10.2022

Block 2 (Block 1 ist Voraussetzung)

28.11. – 01.12.2022

Die Fortbildung ist wie folgt aufgebaut:

Es werden 4 Tage mit 22 Fortbildungsstunden im Gesundheitszentrum Elzach als Präsenzseminar stattfinden.



Heilpraktiker Psychotherapie

Sascha Hermann

Montag 13:00 – 17:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr und
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Es werden sowohl theoretische als auch praktische Traumatherapie Inhalte vermittelt.
Am Ende der Fortbildung erhalten Sie ein Teilnahme Zertifikat.

Bei der Fortbildungsreihe handelt es sich um eine Fortbildung bei der jede/r TeilnehmerIn in eigener Verantwortung teilnimmt und aus eventuellen Folgen keine Ansprüche geltend machen kann. Abgesehen von der inhaltlichen Wissensvermittlung bestehen keine weiteren Ansprüche von Seiten der Teilnehmerin/des Teilnehmers. Die Fortbildung kann eine ggf. notwendige Therapie nicht ersetzen und ist keine psychotherapeutische Maßnahme. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmerin/des Teilnehmers bei Bedarf selbst für entsprechende Begleitung und Therapie zu sorgen.

Trotz größter Sorgfalt bei der Organisation der Veranstaltung können sich aufgrund höherer Gewalt oder Änderungen von Seiten Dritter, Termin- und Ortsänderungen ergeben. Die/der TeilnehmerIn hat keinen Anspruch auf die ausgeschriebenen Termine und Örtlichkeiten.

Die Kosten der gesamten Fortbildung belaufen sich auf **750 €**.
Sascha Hermann, Sparda Bank BW, DE83 6009 0800 0002 3975 38
Zahlbar einmalig, min. 6 Wochen vor Fortbildungsbeginn.

Bei der Fortbildung handelt es sich um eine von der Umsatzsteuer befreite Leistung nach §4 Nr. 14 a) UStG.

Verwendungszweck: Fortbildung Integrative Traumatherapie 2022

Bei eventuellen Zahlungsverzögerungen trägt die Teilnehmerin/der Teilnehmer alle dadurch entstehenden Kosten.

Bei Versäumnis der Fortbildungstermine von Seiten der TeilnehmerIn besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Für eine entsprechende Ausfallversicherung hat der/die TeilnehmerIn selbst zu sorgen.

Der/die TeilnehmerIn bestätigt mit ihrer/seiner Unterschrift, dass bei ihr/ihm weder psychiatrische Erkrankungen, Drogenmissbrauch, Tablettenabhängigkeiten, somatische Erkrankungen oder sonstige Bedingungen vorliegen, welche die Eigenverantwortlichkeit persönlicher Prozessarbeit einschränken oder beeinträchtigen können.

Ein Sonderkündigungsrecht wird auf Grund der besonderen Umstände durch Covid19 bis 4 Wochen vor Fortbildungsbeginn eingeräumt. Danach wird der Betrag fällig und wird nicht mehr ersetzt.

Falls die Fortbildung aus irgendwelchen Gründen nicht stattfinden können, wird der Betrag zurückerstattet.

Alle Nebenabreden bedürfen der Schriftform oder gelten als nicht vereinbart. Gerichtsstand ist Waldkirch.

Mit Ihrer Unterschrift haben sie sich verbindlich angemeldet.

Einverständnis für alle oben genannten Punkte.

Waldkirch, den

TeilnehmerIn (Bitte mir unterschrieben zusenden oder übergeben)



Bitte beantworten Sie für die Anmeldung die folgenden Fragen.

Name:

Alter:

Therapeutische Ausbildungen:

Wie lange arbeiten Sie schon psychotherapeutisch oder mit traumatisierten Menschen?

Eigene Therapieerfahrungen:

(haben Sie Erfahrungen in körperorientierter Psychotherapie?)

Was möchtest du lernen, was ist dein Beweggrund für die Weiterbildung (persönlich und professionell)?

Welche Erfahrungen hast du mit dem Thema Trauma, als Mensch, als TherapeutIn (bitte nur skizzieren):